

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>5</b>
<b>Tabellen- und Abbildungsverzeichnis:.....</b>	<b>9</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>11</b>
<b>Abstract .....</b>	<b>14</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>17</b>
<b>2 Grundlagen des Internationalen Privatrechts.....</b>	<b>21</b>
2.1 Staatsverträge .....	21
2.1.1 Grundsätze .....	22
2.1.2 Staatsverträge im internationalen Sachenrecht.....	22
2.2 Selbständiges Kollisionsrecht .....	23
2.2.1 Handlungsort.....	23
2.2.2 Belegenheitsort .....	24
2.2.3 Parteiwille/Rechtswahl .....	24
2.3 Sonderformen und –fragen der Anknüpfung .....	25
2.3.1 Gesamt- und Sachrechtsverweisung.....	25
2.3.2 Qualifikation .....	26
2.3.3 Unteranknüpfung .....	26
2.3.4 Vorfrage .....	26
2.3.5 Renvoi .....	27
2.3.6 Auflockerung .....	27
2.3.7 Ordre public .....	27
<b>3 Anknüpfung bei Sachen während des Transports.....</b>	<b>29</b>
3.1 Internationales Sachenrecht .....	29
3.1.1 Sachen.....	29
3.1.2 Lex rei sitae.....	30
3.1.3 Warenpapiere .....	31
3.2 Rechtsvergleichung .....	32
3.2.1 Vergleichung auf internationalprivatrechtlicher Ebene .....	32
3.2.2 Vergleichung auf materiellrechtlicher Ebene .....	33
3.2.2.1 Eigentumsübergang.....	33
3.2.2.2 Mobiliarsicherheiten .....	33
3.2.2.3 Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten .....	35

3.2.2.4 Rechtslage im anglo-amerikanischen Rechtskreis .....	36
3.3 Anknüpfung der Res in transitu .....	36
3.3.1 Absendeort .....	37
3.3.2 Bestimmungsort .....	37
3.3.3 Alternative Anknüpfung an den Absende- oder Bestimmungsort .....	38
3.4 Internationale Verkehrsgeschäfte .....	39
3.4.1 Eigentumserwerb und Sicherungsrechte .....	39
3.4.2 Abgeschlossene Tatbestände .....	40
3.4.3 Offene Tatbestände .....	41
3.4.3.1 Einseitige Kollisionsnorm .....	43
3.4.3.2 Allseitige Kollisionsnorm .....	45
3.5 Rechtswahl bei Mobilien .....	45
3.5.1 Rechtswahl in Zusammenhang mit Sicherungsrechten .....	47
3.5.2 Instrument: Auflockerung .....	48
3.5.3 Instrument: Rechtswahl .....	48
3.5.3.1 Sachenrechtliche Vorgänge mit schuldrechtlichem Bezug .....	49
3.5.3.2 Rein sachenrechtliche Vorgänge .....	49
<b>4 Vertragsakzessorische Anknüpfung .....</b>	<b>53</b>
4.1 Gleichlauf mit Gläubigerinteressen .....	53
4.2 Durchbrechung des Typenzwanges .....	54
4.3 Erkennbarkeit der Rechtslage .....	54
4.4 Engere Verbindung .....	55
4.5 Rechtsgrundlage .....	56
4.6 Ausschluss eines Renvoi .....	56
4.7 Vorfrage .....	57
<b>5 Parallelen zum internationalen Deliktsrecht .....</b>	<b>59</b>
5.1 Gründe für eine vertragsakzessorische Anknüpfung im Deliktsrecht .....	59
5.1.1 Einheitliche Beurteilung eines Lebenssachverhalts .....	60
5.1.2 Vermeidung von Qualifikationsproblemen .....	60
5.1.3 Vermeidung von Anspruchskonkurrenz .....	60
5.1.4 Kollisionsrechtliche Gerechtigkeit .....	61
5.1.5 Rechtssicherheit .....	61
5.2 Gemeinsamkeiten im internationalem Delikts- und Sachenrecht .....	62
5.2.1 Verkehrs- und Parteiinteresse .....	62
5.2.2 Ordnungsinteresse/Entscheidungseinklang .....	62
5.2.2.1 Innerer Entscheidungseinklang .....	62

5.2.2.2	Äußerer Entscheidungseinklang .....	63
<b>6</b>	<b>Parallelen zum internationalen Gesellschaftsrecht .....</b>	<b>65</b>
6.1	Anknüpfung im internationalen Gesellschaftsrecht .....	65
6.1.1	Sitztheorie.....	65
6.1.2	Gründungstheorie.....	66
6.2	Rechtsprechung des EuGH zur Niederlassungsfreiheit .....	66
6.2.1	Zuzugsfälle .....	67
6.2.2	Wegzugsfälle .....	68
6.3	Europarechtlicher Entscheidungseinklang .....	68
6.3.1	Freiheit des Waren- und Dienstleistungsverkehrs.....	69
6.3.2	Übertragung der EuGH-Rechtsprechung zum Gesellschaftsrecht ..	70
<b>7</b>	<b>Rechtsvereinheitlichung.....</b>	<b>73</b>
7.1	INCOTERMS .....	73
7.2	UNIDROIT .....	75
7.3	Rechtsvereinheitlichung im europäisches Handels- und Gesellschaftsrecht .....	75
7.3.1	Rechtsvereinheitlichung durch die supranationalen S.E. ....	75
7.3.2	Harmonisierung in der internationalen Rechnungslegung .....	77
7.3.3	Harmonisierung durch die Lex mercatoria .....	77
<b>8</b>	<b>Kritische Betrachtung.....</b>	<b>79</b>
8.1	Differenzierung: Res in transitu und internationales Verkehrsgeschäft.....	79
8.2	Verkehrsinteresse.....	80
8.3	Richtige Anknüpfung bei Sachen während des Transports .....	80
<b>9</b>	<b>Internationales Logistikrecht .....</b>	<b>83</b>
9.1	Internationale Übereinkommen .....	83
9.1.1	Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR).....	83
9.1.2	Abkommen über die Beförderung im internationalen Luftverkehr und den Seehandel .....	84
9.1.3	Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr .....	85
9.1.4	Multimodaler Transport .....	86
9.2	Allgemeinen Geschäftsbedingungen.....	86
9.2.1	Anwendbarkeit von AGB .....	87
9.2.2	Wirksamkeit von AGB .....	88
9.2.2.1	Einbeziehung von AGB .....	88

9.2.2.2	Unwirksamkeit von AGB.....	89
9.2.3	Internationale sachenrechtliche AGB oder Goods Transport Terms .....	90
10	<b>Zusammenfassung und Ausblick.....</b>	<b>93</b>
	<b>Glossarium .....</b>	<b>97</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>103</b>